



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses für Familie, Jugend,
Integration und Verbraucherschutz
Lothar Rommelfanger, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz



DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Postfach 31 70
55021 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

14. Mai 2024

**Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucher-
schutz am 2. Mai 2024**

TOP 3 „Familienbeirat“, Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage 18/5698

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz wurde zugesagt, den Ausschussmitgliedern den Sprechvermerk zu TOP 3 zukommen zu lassen. Dieser Bitte komme ich gerne nach und übersende Ihnen den beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Janosch Littig
Staatssekretär

Anlage

Anlage

Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

am 2. Mai 2024

Antrag der CDU-Fraktion

TOP 3 „Familienbeirat“

Sprechvermerk

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Abgeordnete,

der Landesbeirat für Familienpolitik wurde 2003 von der damaligen Sozialministerin Malu Dreyer ins Leben gerufen. Er hat eine eigene Geschäftsordnung und hatte in der letzten Legislaturperiode 45 Mitglieder. Er wurde bisher immer für eine Legislaturperiode einberufen und hat ein- bis zweimal im Jahr getagt. Die Geschäftsstelle des Beirats ist im Familienministerium angesiedelt und den Vorsitz hatte bisher die jeweilige Familienministerin inne.

Die angekündigte konstituierende Sitzung des Landesbeirats für Familienpolitik hat in dieser Legislaturperiode noch nicht stattgefunden.

Seitens der Geschäftsstelle wurde in Abstimmung mit Familienministerin Binz eine Reform des Beirats beschlossen und ein neues Konzept erarbeitet. Die konstituierende Sitzung des Landesbeirats soll noch in diesem Jahr stattfinden. Bis dahin sollen die neuen Mitglieder berufen werden.

Grundlegende Aufgabe des Landesbeirats für Familienpolitik ist auch weiterhin, als ein beratendes und unterstützendes Gremium für die Landesregierung zu agieren und Impulse und Empfehlungen im Bereich der Familienpolitik zu geben. Künftig wird der Vor-

sitz nicht mehr durch die amtierende Familienministerin übernommen, sondern eine Expertin oder ein Experte soll hierfür ernannt werden. Außerdem soll der Landesbeirat verkleinert werden.

Zu Beginn einer neuen Legislaturperiode soll in der konstituierenden Sitzung die Ministerin oder der Minister die familienpolitischen Planungen der anstehenden Wahlperiode vorstellen. Der Landesfamilienbeirat soll dann seine Schwerpunktthemen festlegen.

Die folgende Sitzung soll ein „Expert*innenhearing“ zu dem in der konstituierenden Sitzung festgelegten Schwerpunktthema sein. Hierzu werden externe Expertinnen und Experten zu dem jeweiligen Thema eingeladen.

Es ist explizit gewünscht ist, dass hier auch die Expertise der Mitglieder aus dem Beirat genutzt wird. Je nach Thema ist geplant, auch Familien/Betroffene selbst einzuladen um eine Beteiligung zu ermöglichen. Abwechselnd sollen Sitzungen mit der Ministerin oder dem Minister oder Expert:innenhearings stattfinden. Durch die themenbezogene Öffnung im Rahmen der Expert:innenhearings erwarten wir eine stärkere Fokussierung auf die vom Landesfamilienbeirat gewählten Themen und damit eine Stärkung seiner Beratungsaufgabe.

Vielen Dank.